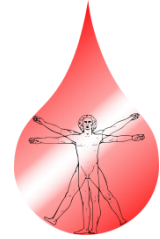


LABORMITTEILUNG



Labormitteilung 02/2023 vom 30.01.2023

Umstellung des SARS-CoV-2 Aufnahmescreenings bei Patient*Innen
ab 01.02.2023

Sehr geehrte Kolleg*Innen,
Bitte um Weiterleitung an das Stationspersonal

wir verweisen auf die [UMMD-intern 2023/7](#) vom 27.01.23.
[UI_2023_007.pdf \(ovgu.de\)](#)

Das reguläre SARS-CoV-2 Aufnahme-Screening sowie das SARS-CoV-2-Screening vor operativen und anderen interventionellen Eingriffen erfolgt ab dem **01.02.2023** bei **asymptomatischen** Patient*Innen ausschließlich mittels Antigen-Testung. Dieses Verfahren gilt nicht bei Patient*Innen der hämatologischen Abteilungen, hier ist eine PCR-Untersuchung erforderlich (IMMB). Bei symptomatischen Patienten ist weiterhin eine PCR-Untersuchung indiziert.

Das Probenmaterial ist an das Zentrallabor des Universitätsklinikums am IKCP zu senden. Für eine **zeitnahe** Abarbeitung ist ein Trockenabstrich zu verwenden.

SARS-CoV-2-Antigen-Test

automatisierter SARS-CoV-2 Antigen-Test (Roche Diagnostics (trocken)) ⓘ
Tiefer Nasenabstrich; Trockentupfer und steriles Röhrchen verwenden.
ab 01.02.2023: Aufnahmescreening für alle asympt. stat. Patienten

automatisierter SARS-CoV-2 Antigen-Test (Diasorin (feucht)) ⓘ
Rachen-Nasenabstrich (feucht) / Amiesmedium mit rosa Kappe
Indikation: Aufnahme- und Verlaufsscreening

SARS-CoV-2 Ag - Plaketten-Schnell-Test
Tiefer Nasenabstrich; Trockentupfer und steriles Röhrchen verwenden.

Bitte kreuzen Sie dazu folgenden Test im Order-Entry an:

Automatisierter SARS-CoV-2 Antigen-Test (Roche Diagnostics; trocken)

Auch ein Abstrich (Feuchtmedium) ist verwendbar, jedoch ist hier die Bearbeitungszeit länger, da ein zusätzlicher Inkubationsschritt erfolgt.

Bitte verwenden Sie: Trockentupfer, die Sie über das Zentrallabor anfordern können (13919) oder FLOQSwabs (Copan), Bestell.-Nr.: 1049476, und verbringen Sie diesen in ein steriles Röhrchen. Die häufig genutzten Röhrchen der Fa. Greiner (blaue Kappe) als auch die Röhrchen für die Urinanalyse (Fa. BD, grau-braune oder gelbe Kappe) stehen dafür zur Verfügung.

Nach einem positiven Antigentest (telefonische Information) soll ein weiterer Abstrich zur Durchführung einer Kontroll-PCR erfolgen. Die PCR soll als reguläre PCR (kein PCR-Schnelltest) über das IMMB erfolgen. Gemäß Infektionsschutzgesetz müssen PCR-bestätigte SARS-CoV-2-Infektionen gemeldet werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung! Wir sind erreichbar über die Hotline Tel: 13919 / -12 oder 13940 bzw. über die Piepernummer 800490.

Katrin Borucki

OÄ Dr. med. K. Borucki
Komm. Institutsleitung

Institut für Klinische Chemie
und Pathobiochemie
Labormedizin

OÄ. Dr. med. Katrin Borucki
Kommiss. Direktorin



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ML-13264-03-00
D-PL-13264-02-00

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13919
Telefax: +49 391 67-13902

ikcp@med.ovgu.de
www.ikc.ovgu.de

